



Sammlung Theaterzettel

Ehrliche Arbeit

Bial, Rudolf

1875-11-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

14 589. -

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 33. Montag,



22. November 1875.

Zum ersten Male wiederholt:

Christliche Arbeit.

Vollstück mit Gesang in 3 Aufzügen (fünf Bildern), von H. Wilken. Musik von R. Bial.

August Schulze, Spekulant
Lydia, geborene von Schminkwitz, seine zweite Frau
Margarethe, seine Tochter aus erster Ehe
Frau Sophronia von Schminkwitz
Athalia
Flaminia } ihre Töchter
Eulalia
Herr von Goldammer, Fabrikant
Hector von Löwenheim, Disponent bei Schulze
Schröpsfer
Max Wohlmutz, Besitzer einer großen Bäckerei
Kalan, sein Obergeselle
Kups, Bäcker
August Renze, Conditor
Lottchen Kabe, Hausmädchen bei Schulze
Kulmeß, Gastwirth
Ein Diener bei Schulze

Herr Böhler.
Frau Jacobi.
Fräul. Herbeck.
Frau Könen.
Fräul. Spegele.
Fräul. Schelly.
Fräul. Adler.
Herr Werner.
Herr Jark.
Herr Bauer.
Herr Herzfeld.
Herr Grahl.
Herr Stein.
Herr Jacobi.
Fräul. Hagen.
Herr Eichrodt.
Herr Michel.

Diener. Bäckergefallen. Frauen. Lehrlinge. Mägde. Käufer. Kinder.

Zwischen dem 2. und 3. Akt liegt ein Zeitraum von 6 Monaten.

Anfang $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrstük-Konnoement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 Mark 40 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96.
Billete zu den Sperrstük im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15 Minuten von Ludwigshafen nach
" 10 " 5 " " " " "
" 9 " 55 " " " " "
" 11 " — " " " " "

Speyer, Germersheim, Neustadt, Sandau, Kaiserslautern und Dürkheim.
Frankenthal und Worms.
Heidelberg.
Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.